



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Fünf Bayerische Universitäten bei Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgreich**

Fünf Bayerische Universitäten bei Qualitätsoffensive Lehrerbildung erfolgreich

5. Juni 2019

Wissenschaftsminister Bernd Sibler gratuliert zu Ergebnis der 3. Bewilligungsrunde – Programmieren in der Grundschule, Virtual und Augmented Reality und enge Verzahnung von universitärer Lehre und Unterrichtspraxis

MÜNCHEN. Die Universitäten in Bayreuth, Passau, Regensburg sowie die Technische Universität (TU) München und Julius-Maximilians-Universität (JMU) Würzburg haben in der 3. Bewilligungsrunde des Förderprogramms „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ des Bundesministeriums für Bildung und Forschung mit ihren Konzepten überzeugt: Ab 2020 erhalten diese Universitäten für vier Jahre eine Förderung für zukunftsweisende Projekte zur Digitalisierung in der Lehrerbildung oder zur Lehrerbildung für berufliche Schulen. Die Projekte setzen sich beispielsweise zum Ziel, Konzepte zum Programmieren in der Grundschule zu entwickeln, die Nutzung von Virtual Reality (VR) und Augmented Reality (AR) angehenden Lehrerinnen und Lehrern praxisnah zu vermitteln und universitäre Lehre mit schulischer Praxis noch enger zu verzahnen. Wissenschaftsminister Bernd Sibler gratulierte den Universitäten zu ihrem Erfolg: „Erneut haben sich unsere Universitäten als Leuchttürme in der Lehrerbildung erwiesen! Ihre Projekte konnten bundesweit überzeugen und helfen dabei, angehende Lehrerinnen und Lehrer noch umfassender auf ihren künftigen Beruf vorzubereiten. So können sie die vielfältigen und sich ständig verändernden Aufgaben in Schule und Unterricht pädagogisch wie fachlich versiert angehen.“

Bund und Länder haben das Förderprogramm „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ 2013 gemeinsam auf den Weg gebracht. Bis 2023 investiert der Bund insgesamt bis zu einer halben Milliarde Euro. Nach zwei erfolgreichen Förderphasen wurde eine dritte Runde aufgelegt. Die erfolgreichen Universitäten haben jeweils zwischen 500.000 Euro und 2,5 Millionen Euro beantragt. Die Projektanträge werden nun von den Antragstellern konkretisiert. Dabei werden auch die endgültigen Fördersummen festgelegt.

Konkret sind diese bayerischen Projekte für die dritte Förderphase der „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ vorgesehen:

- Universität & Berufsschule – Symbiose für Lehrerbildung (Universität **Bayreuth**)
- primary.programming: Algorithmisches Denken und Programmieren in der Grundschule (Universität **Passau**)
- L-DUR – Lehrerbildung Digital an der Universität Regensburg (Universität **Regensburg**)
- [Teach@TUM4.0](#): Innovative und zukunftsweisende Maßnahmen in der Lehrerbildung für berufliche Schulen (TU **München**)
- Connected Teacher Education – CoTeach: Interdisziplinäre Zusammenarbeit in digitalen Lernkontexten und innovativen Lernformaten in der Lehrerbildung (Julius-Maximilians-Universität **Würzburg**)

Julia Graf, Stellv. Pressesprecherin, 089 2186 2621

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

